

# KRISEN- FEST



**BIBLIÖTHEKEN**  
Erlesen und erleben



Nr. 2-2021

# OPAC

Das Magazin für BIBLIÖTHEKEN

Bibliotheken:  
**HEILENDE WORTE  
UND HEILSAME ORTE**

Ins Licht gerückt:  
**DAVID  
FUCHS**

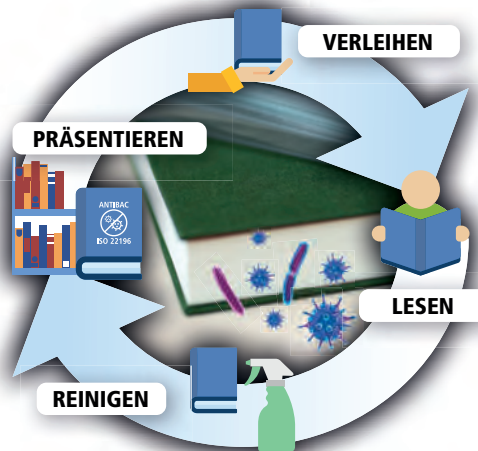
Schwertberg:  
**BIBLIOTHEK UND  
REGIONALSHOP**

# HYGIENISCHER BUCHSCHUTZ

Schützen Sie Ihre Bücher mit  
antibakteriellen **FILMOLUX®**  
Buchschutzfolien (nach ISO 22196).

## filmolux® Buchschutzfolien

- Schutz vor Beschädigung
- Abwaschbar
- Antibakteriell wirksam
- ISO 22196 zertifiziert
- Beständig gegen viele Lösungs- und Reinigungsmittel



QR-Code scannen für mehr Infos und  
noch mehr Buchschutz-Produkte!

Oder besuchen Sie [www.filmolux.at](http://www.filmolux.at)

**FILMOLUX**  
we take care



## EDITORIAL



Liebe Bibliothekarinnen!  
Liebe Bibliothekare!

KRISEN–FEST steht in großen Lettern auf dieser Ausgabe.

Krisenfestigkeit haben die Öffentlichen Bibliotheken in OÖ in den letzten beiden Jahren bewiesen. Trotz Einschränkungen haben sie immer neue Wege gefunden, ihr hilfreiches Angebot an die Frau und manchen Mann zu bringen.

Krisenfest haben Literatur und Bibliotheken viele Menschen in der Pandemie gemacht. In einer Zeit, in der Leben beschränkt wird, verleihen Bücher Flügel und öffnen Welten. Vorlesen schafft Geborgenheit und gibt Halt, wenn Vertrautes wegbricht. Bibliotheken bieten beides. So tragen sie zu einem glücklichen Leben bei.

„Heilende Worte und heilsame Orte“ rückt Reinhard Ehgartner in den Fokus seiner Betrachtung und erzählt von heilsamen Kräften, die ganz leise in den Bibliotheken wirken.

Der Linzer Autor und Arzt David Fuchs attestiert dem Lesen eine dauerhaft heilsame Wirkung und Mareike Fallwickel denkt in ihrem Kommentar über Glücksgefühle beim Lesen nach.

Passend dazu präsentieren wir Ihnen das soeben aus der Taufe gehobene Projekt „LESEGLÜCK – (Vor)Lesen heilt!“, bei dem Bibliotheken neue Benutzer\*innen ansprechen und Kooperationen initiieren können.

Ich wünsche Ihnen viel Lesefreude, Inspiration und Glücksmomente bei der Lektüre!

Christian Dandl  
Redaktion OPAC



### IM FOKUS

- 4 Reinhard Ehgartner: Von heilenden Worten und heilsamen Orten
- 7 Meinung von Mareike Fallwickl

### IM GESPRÄCH

- 8 Michaela Prieschl stellt sich vor
- 9 Dachmarke im Einsatz: BibliOötheken-Fahnen
- 10 Bibliothek Schwertberg: Ausleihen und einkaufen
- 12 Rückblick: Highlights aus der oö. Bibliothekslandschaft
- 15 Ins Licht gerückt: David Fuchs

### INSPIRATION

- 16 Schön & praktisch
- 17 Aktuelle Trends am Buchmarkt: Endlich wieder Urlaub!
- 18 Media2go Backstage: Hilfe bei Problemen Gewusst wie: Kleiner Bestand – großes Angebot?
- 19 Persönlicher Buchtipps von Maria Fellingner-Hauer Kolumne von Sarah Orlovsky
- 20 Fünf wertvolle Ideen für Krisen
- 21 Medientipps zum Thema

### INFORMATION

- 23 Die BibTipps!
- 24 Infos aus dem Landesverband
- 25 LESEGLÜCK – (Vor-)lesen heilt!
- 26 Infos aus dem Katholischen Bildungswerk Impressum
- 27 Das Wichtigste auf einen Blick
- 28 Tipps für Ihre Vorlesestunde von Claudia Kronabethleitner

# IM FOKUS

Ein relevantes Thema, das Bibliotheken bewegt.

---

## Von heilenden Worten und heilsamen Orten

Öffentliche Bibliotheken als Apotheken des Geistes

Text: REINHARD EHGARTNER



Bild: Yannis G - flickr

Auf dem Cover der *bn.bibliotheks*nachrichten 2/2008 zum Thema „Glück“ findet man ein Mädchen weit ausschwingend auf einer Schaukel. Was bedeutet Glück in unserem Leben? So unterschiedlich die Antworten auf diese Frage im Detail auch ausfallen mögen, zwei Aspekte werden mit hoher Wahrscheinlichkeit wiederkehrend zu finden sein: Der Wunsch nach Beheimatung und zugleich der Wunsch nach Aufbruch zu etwas Neuem. Das Motiv mit dem hochfliegenden Mädchen setzt diese Wünsche ins Bild: Zu einem geglückten Leben brauchen wir das Gefühl von Freiheit und zugleich festen Halt, wir brauchen Wurzeln und Flügel. Was das mit Bibliotheken zu tun hat? Eine ganze Menge!





Im Rückblick auf ihre Kindheit vermerkt die amerikanisch-kanadische Autorin und Bibliothekarin Celia Barker Lottridge:

*Ich komme aus einer „Wanderfamilie“. Noch bevor ich 12 Jahre war, lebte ich in acht Städten, verstreut über die ganzen USA, und besuchte sechs grundsätzlich verschiedene Schulen. [...] Glücklicherweise hatte jede Stadt eine Bibliothek. Die Bibliothek gab mir das Gefühl von Heimat und bot mir Bücher, die mir bereits Freunde waren, und neue, die ich mir vertraut machte.*

(LebensSpuren – Begegnung der Kulturen. Eine Arbeits- und Impulsmappe des Österreichischen Bibliothekswerks. Salzburg 2010. S. 6)

In diesem Zeugnis kommt zum Ausdruck, wie Bücher und Bibliotheken in einer Phase fehlender Nestwärme behütende und damit heilende Wirkung entfalten können. In hunderten autobiografischer Texte wird diese stärkende, tröstende und ermunternde Kraft von Büchern und Bibliotheken beschrieben. In den Konzepten der Bibliothherapie, die es in den USA zu institutioneller Verankerung gebracht hat, kommt dem Lesen und Schreiben therapeutische Bedeutung zu. Bibliothekar\*innen spielen in den entsprechenden Organisationen eine zentrale Rolle. Zugleich sollten wir uns aber davor hüten, unsere bibliothekarische Arbeit in Verbindung mit medizinisch-therapeutischen Verfahren zu setzen. Vielmehr geht es in unserer Arbeit um das Schaffen einer

Umgebung und Atmosphäre, in der positiver und anregender Austausch zwischen Menschen und Medien stattfinden kann.

## WAS WIR IN UNSERER BIBLIOTHEKSARBEIT VON HUNDEN LERNEN KÖNNEN

Unter dem Titel „Lesen ist WAU!“ hat die Stadtbibliothek Salzburg ein Projekt initiiert, in dem Schulanfänger\*innen mit Leseblockaden eingeladen werden, in einer stillen Zone der Bibliothek einem Therapiehund vorzulesen. Was auf den ersten Blick für manche kurios klingt, funktioniert. Wissenschaftler\*innen haben festgestellt, dass beim Streicheln eines Haustieres die Aggressionshormone Cortisol und Adrenalin zurückgehen und das Beziehungshormon Oxytocin verstärkt ausgeschüttet wird. Dies führt zu Entspannung und innerer Öffnung, die zur Lösung einer Blockade beitragen können. Die Hunde schenken Aufmerksamkeit ohne zu kritisieren oder zu bewerten und leisten damit genau das, was wir den Leser\*innen in einer Zeit zunehmenden Leistungsdrucks in unseren Bibliotheken bieten können. Diese Vorstellungen der heilenden Wirkung von Bibliotheken klingt sehr modern, reicht aber tatsächlich weit zurück zu den Anfängen menschlicher Kultur.



## HEILSAME WORTE

Über dem Eingang der Klosterbibliothek von St. Gallen steht groß die Inschrift: PSYCHES IATREION - „Heilstätte der Seele“, eine Bezeichnung, die bereits im alten Ägypten für die pharaonischen Bibliotheken zu finden ist. In der griechischen Antike ist Apoll gleichermaßen Gott der Heilkunst wie auch der Dichtkunst und über der ersten medizinischen Universität Europas in Salerno stand der Spruch: „Erst kommt das Wort, dann die Pflanze und zuletzt das Messer.“

Erst kommt das Wort! Im Blick auf die Bibliotheken von heute seien einige Elemente und Angebote ganz besonders hervorgehoben.

## DIE UMGEBUNG BESTIMMT WESENTLICH UNSER WOHLBEFINDEN

Viele Bibliotheken werden nicht nur wegen ihres Medienangebots aufgesucht, sondern auch, weil der Aufenthalt in diesen Räumlichkeiten als angenehm und entspannend wahrgenommen wird. Die Australierin Liz Brewster hat in ihrer Studie „The public library as therapeutic landscape“ (Brewster, L.: The public library as therapeutic landscape. In: Health & Place, 26. S. 94ff) herausgearbeitet, dass alleine schon der Aufenthalt in Bibliotheken therapeutische Prozesse positiv zu unterstützen vermag.

## IMPULSE GEGEN DAS VERSTUMMEN

Depressionen gehen häufig mit Ansätzen des Verstummens einher, bis hin zu Sprachverlust. Anregungen zum Lesen oder zum Gespräch über Bücher wirken dem entgegen. Solange ich in einem lebendigen Gespräch mit der Welt stehe, komme ich ihr auch nicht abhanden. Ob in der einfachen



## SINN FINDEN IN EINER TÄTIGKEIT

Es ist nicht zuletzt die Arbeit in einer Bücherei selbst, die sinnstiftende Betätigung schenken kann. In der Begegnung mit Menschen und Medien steht man dabei in einem spannenden Gespräch mit den Themen und Anforderungen unserer Zeit. Die Tatsache, dass in Österreich 10.000 Bibliothekar\*innen ehrenamtlich tätig sind, zeigt, dass sie hinter der Medienerschließung, dem Verleih und den Veranstaltungsprogrammen etwas ganz Besonderes finden: Lebenssinn und Lebensfreude.

Form eines Gesprächs am Bücherregal oder der tiefgreifenden Auseinandersetzung mit Büchern im Rahmen von Literaturgesprächskreisen - immer geht es darum, das Gelesene mit dem eigenen Leben in Beziehung zu setzen. Lesen und Leben gehören zusammen.

## VORLESEN SCHAFFT BEZIEHUNG

Vorlesen wird häufig als besonders starkes Erlebnis wahrgenommen. Hier treten die Inhalte einer Geschichte, die Nähe der menschlichen Stimme und die körperliche Präsenz in einen besonders dichten Austausch. In der Broschüre zum Vorarlberger „Ganz Ohr!“-Projekt, berichten Vorlesepat\*innen von berührenden Erlebnissen, etwa wenn über die Bewohnerin eines Seniorenheims und Teilnehmerin an Vorlesestunden gesagt wird: „So kenne ich Frau X. gar nicht, sie spricht ja.“ (Ganz Ohr! Menschen begegnen. Vorlesegeschichten aus Vorarlberg.

Caritas der Diözese Feldkirch 2017. S. 53). Hier wurde durch Vorlesen der Gesprächsfaden, der uns mit der Welt verbindet, wieder neu geknüpft. Die hier beschriebenen heilenden Kräfte von Bibliotheken wirken meist leise im Hintergrund. In Zeiten großer Verunsicherung, wie sie von der aktuellen Pandemie ausgelöst werden, sollten Bibliotheken das Thema der heilenden Worte auch konkret aufgreifen und ins Zentrum ihrer Aktivitäten stellen: mit den „Buchstart Lese-Rezepten“, mit Erste-Hilfe-Regalen voll unterstützender Bücher, mit Formen persönlicher Zuwendung an die Leserschaft.

## MATERIALIEN „LESEREZEPTE“ VOM BIBLIOTHEKSWERK



Neben dem Buch „Dr. Maus kommt heut ins Haus“ bietet das Bibliothekswerk weitere auf das Projekt „Leserezepte“ abgestimmte Materialien in einem Komplett- oder Ergänzungspaket an: Lesezeichen, Sticker in Form von Pflastern mit Motiven aus dem Buch, einen „Zwick-Zwack-Tee“ (von Sonnentor), einen Stempel.

➔ Nähere Infos finden Sie auf der Homepage des Bibliothekswerks

## REINHARD EHGARTNER

studierte Germanistik und Theologie in Salzburg. Er ist seit 1992 Lektor im Österreichischen Bibliothekswerk, seit 2004 ist er dort Geschäftsführer. Außerdem ist er ehrenamtlicher Leiter der Bücherei Michelbeuern sowie Projektleiter von [www.rezensionen.at](http://www.rezensionen.at) und „Buchstart Österreich“.



Bild: privat



Die Illustrationen am Cover sowie auf den Seiten drei bis sechs sind aus dem Buch:

**Reinhard Ehgartner/Helga Bansch**  
**Dr. Maus kommt heut ins Haus**

Innsbruck-Wien, Tyrolia-Verlag, 2021. 26 Seiten.  
ISBN 978-3-7022-3955-8



# Bücher auf Rezept

Text: MAREIKE FALLWICKL

Es gibt Bücher, die sind so entspannend, dass man das Gefühl hat: Wenn man sie liest, beruhigt sich der eigene Herzschlag. Andere Bücher lassen uns in ferne Länder reisen, während wir auf dem Sofa sitzen. Mit ihnen stehen uns alle Türen und Wege offen. Worin auch immer der körperliche oder seelische Schmerz besteht: Bücher helfen. Sie sind Freunde, Nahrung, ein Lebenselixier. Dass das Leseglück existiert, ist wissenschaftlich anerkannt. Über die Gründe dafür rätseln die Experten noch: Lesen mache glücklich, weil es anstrengend sei, sagen die einen. Man müsse dafür abstrakte Symbole zusammensetzen – und erlebe, wenn es gelinge, ein Glücksgefühl. Beim Lesen bekomme

man durch das Verstehen permanent eine Rückmeldung über seine Fähigkeiten, sagen die anderen. Die Balance zwischen Anforderung und Fähigkeiten ist ausschlaggebend für jenen beglückenden Zustand, der nach dem Psychologen Mihaly Csikszentmihályi „Flow“ genannt wird. Einstimmig geben Leser\*innen zu Protokoll, dass sie das Leseglück besonders intensiv gespürt haben, als sie noch Kinder waren. Wer den berühmten Flow auch nur ein einziges Mal gefühlt hat, weiß: Es ist wunderbar. Und ja, es macht glücklich. Bücher bieten literarische Nothilfe in allen Lebenslagen. Natürlich können sie nicht heilen. Aber sie machen das Leben reicher, schöner, bunter. Und das ist doch viel.



Bild: Gyöngyi Tasi

## MAREIKE FALLWICKL

arbeitet als Autorin, Texterin, Redakteurin und Bloggerin. Im Frühjahr 2022 wird ihr neuer Roman „Die Wut, die bleibt“ bei Rowohlt erscheinen.

Bezahlte Anzeige

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

# #glaubandich

# IM GESPRÄCH

Persönlichkeiten und Bibliotheken erzählen

## Eine Absolventin stellt sich vor: Michaela Prieschl

**Alter:** 55 Jahre

**Beruf:** Dipl. Kinderkrankenschwester

**Familie:** verheiratet, 3 Kinder

**Bibliothek:** St. Stefan-Afiesl

**Tätig:** seit 2006 im Büchereiteam

### Das zeichnet die Bibliothek aus:

Unsere Bibliothek ist eine Bereicherung für unseren Ort, ein Kultur-Nahversorger. Hier treffen sich Jung und Alt. Nach zweimaliger Übersiedelung in den letzten 20 Jahren freuen wir uns über helle Räumlichkeiten direkt am Ortsplatz. Bücherwünsche unserer Leser\*innen sind uns wichtig, ebenso ein aktueller Medienbestand.

### Meine Aufgaben in der Bibliothek:

Hauptverantwortliche in einem Führungsteam

**Das mache ich gerne:** Lesen ist eine der schönsten Beschäftigungen der



Bilder privat

Welt und hat auch im digitalen Zeitalter ihren besonderen Stellenwert.

**Das hat mich motiviert, die Ausbildung zu absolvieren:** Die Freude, ein Teil eines tollen Büchereiteams zu sein und der Kontakt zu den Leser\*innen.

### Meine wichtigste Lernerfahrung:

Der Austausch mit den Kursteilnehmer\*innen und die vielen praxisbezogenen Beispiele während der verschiedenen Module.

**Mein Praxisprojekt:** „Buch trifft Gast“ – Meine Kollegin Gabi Feichtinger und ich haben es uns zum Ziel gesetzt, unsere Bibliothek im neuen Begegnungszentrum (mit Panoramacafé, Gasthaus, Veranstaltungssaal und Geschäft) sichtbar zu machen. Umgesetzt wurden zwei Veranstaltungen, nämlich ein Erzählcafé und ein Literaturfrühstück sowie die Errichtung einer Mini-Zweigstelle der Bücherei im Cafébereich.

### Mein persönlicher Buchtipps:

Besucht uns in der Bibliothek St. Stefan-Afiesl und lasst euch von unserer Büchervielfalt inspirieren!

## AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur Bibliothekarin/zum Bibliothekar:

THERESIA GELL, Bibliothek Schalchen

MICHAELA ROIS, Bibliothek Eidenberg/Geng

MICHAELA LUGMAYR, Bibliothek Eidenberg/Geng

MONIKA GURTEN, Bibliothek Aspach

KARIN KALLINGER, Bibliothek Antiesenhofen

ANTON STÖTTINGER, Bibliothek Roitham





# Dachmarke im Einsatz

Mit gehissten Fahnen!

Text: ÖB GRIESKIRCHEN, ÖB GUTAU UND ÖB INZERSDORF



Bild: ÖB Grieskirchen

Neben Hinweisschildern in der Stadt wollte das Team der **Bibliothek Grieskirchen** auch direkt vor dem Bibliotheksgebäude auf sich aufmerksam machen. Im Jahr 2010 wurden dort

zur Landesausstellung von der Gemeinde drei Fahnenmasten aufgestellt. Einen davon kann die Bibliothek nun nutzen und hat sich bei der Firma Gärtner in Mittersill die Fahne mit dem neuen Logo und der Ortsbezeichnung bestellt.

Dort hat auch die **Bibliothek Inzersdorf** ihre Fahne in Auftrag gegeben. Spartipp: Den Fahnenmast konnte die Bibliothek von der Firma Gärtner gebraucht erstehen. Die Bibliothek



Bild: ÖB Inzersdorf

ist im Kindergartengebäude untergebracht. Deshalb war es besonders wichtig für Sichtbarkeit zu sorgen, auch wenn die Fahnen

nicht ewig halten. Nach dreieinhalb Jahren haben sich größere Abnutzungserscheinungen eingestellt. Ende letzten Jahres wurde deshalb die nächste Fahne angeschafft. Die Investition zahlt sich aber auf jeden Fall aus, ist das Bibliotheksteam überzeugt.

Auch vor der **Bibliothek Gutau** weht eine Fahne mit dem BibliOöthen-Logo. Das Team der Bibliothek hisst sie vor allem bei Veranstaltungen,



Bild: ÖB Gutau

damit die Leser\*innen von Weitem sehen, dass in der Mediathek was los ist. Wichtig war ihnen, das eigene Logo mit der Dachmarke in

Verbindung zu bringen. Die Kombination ermöglicht es, ein bereits lange bekanntes Logo nicht gänzlich aufzugeben. Die Fahne wurde bei [druck.at](http://druck.at) in Auftrag gegeben.

[www.fahnen-gaertner.com/](http://www.fahnen-gaertner.com/)  
[www.druck.at/](http://www.druck.at/)

Haben auch Sie die Dachmarke BibliOöthen in Ihrer Bibliothek kreativ umgesetzt? Lassen Sie andere daran teilhaben! Schreiben Sie uns an [biblio@dioezese-linz.at](mailto:biblio@dioezese-linz.at)!



Bild: Bibliothek Losenstein

## Mein Leseplatz

In der neu gestalteten Bibliothek Losenstein gibt es zahlreiche nette Leseplätze. Ein ganz besonders gemütlicher findet sich unterhalb der Fensterbretter. Wegen der Heizkörper konnten dort keine Regale eingebaut werden. Trotzdem ist es kein verlorener Raum: Mit Polstern ausgestattet wird die Nische zum heimeligen Lesenest.



DAS WORT KRISE SETZT SICH  
IM CHINESISCHEN AUS ZWEI  
SCHRIFTZEICHEN ZUSAMMEN.  
DAS EINE BEDEUTET GEFAHR UND  
DAS ANDERE GELEGENHEIT.

John F. Kennedy



# NAHVERSORGUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

„Einmal das Buch verlängern, bitte – und ein Päckchen Nudeln.“ Was im ersten Moment ungewöhnlich klingt, ist in Schwertberg gang und gäbe. Denn in die Bibliothek ist seit 2016 auch ein Regionalshop integriert. Möglich gemacht haben das ein engagierter Bürgermeister, der Verein und ein Leader-Projekt des Landes OÖ.

Text: ELKE GROß-MIKO

Bilder: GEMEINDE SCHWERTBERG

## IDEENSCHMIEDE BÜCHEREI

Die Idee regionale Waren in der Bücherei für heimischen Erzeuger\*innen mitzuverkaufen, entstand bereits vor einigen Jahren, eigentlich gemeinsam mit den Kund\*innen der Bibliothek. Denn viele der jetzigen Regionalshop-Anbieter\*innen waren schon mit ihren Kindern regelmäßig in der Bücherei. Trotz der vielen Geschäftsschließungen im Ort freute sich die Bücherei immer über viele eifrige Leser\*innen. Und so entstand in der Bücherei bereits im kleinen Rahmen ein Verkaufstisch mit regionalen Produkten und ein „Kunstkasten“ mit örtlicher Handwerkskunst.

## VEREIN DOSTE KOMMT INS SPIEL

DOSTE steht für Dorf- und Stadtentwicklung. Der Verein wurde 2011 gegründet und erklärt die Belebung des Marktes als eines seiner vorrangigen Ziele. So konnte 2016 nicht nur die Bücherei in neue, zentrale und offene Räumlichkeiten übersiedeln, sondern auch das LEADER-Projekt eines Regionalshops in der Bibliothek umgesetzt werden.

## FEINSCHMECKER UND LESERATTEN

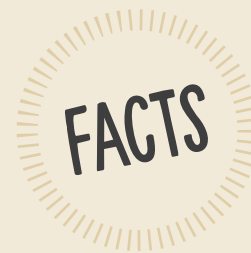
Nach mittlerweile fünf Jahren sind Bibliothek und Regionalshop aus dem

Marktgeschehen nicht mehr wegzudenken. Beide leisten einen enormen Beitrag zur Marktbelebung, kommen doch fast 36 Prozent der Kund\*innen der Bibliothek regelmäßig aus den umliegenden Gemeinden nach Schwertberg.

Viele verbinden diese Besuche auch mit anderen Tätigkeiten im Ort, wovon ganz Schwertberg profitiert.

Umfrageergebnisse aus dem Vorjahr zeigen, dass 83 Prozent der Bibliothekskund\*innen regelmäßig Produkte aus dem Regionalshop kaufen. Das Konzept, die Bibliothek für innovative Ideen zu öffnen und beide Einrichtungen zu verbinden, hat sich bestens bewährt.





## ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK DER GEMEINDE SCHWERTBERG

Standort: **Marktplatz 7, 4311 Schwertberg**

Trägerin: **Gemeinde Schwertberg**

Gründung: **Bibliothek: 1994, Regionalshop: 2016**

Einwohner\*innen: **5.321**

Nutzfläche: **104 m<sup>2</sup>**

Bestand: **16.316**

Entlehnungen 2020: **19.606**

Benutzer\*innen: **885**

Software: **bibliweb**

Personal: **2 hauptamtliche Mitarbeiterinnen, 4 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen**

Leitung: **Alexandra Strohmaier, Alexandra Pichlbauer**

Tel.: **(07262) 61 103**

E-Mail: **bibliothek@schwertberg.at**

Web: **www.schwertberg.bvoe.at**

Öffnungszeiten: **Montag und Dienstag:**

**14 bis 18 Uhr**

**Donnerstag und Freitag:**

**8 bis 11 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

### BIBLIOTHEKSLEITERINNEN

ALEXANDRA STROHMAIER  
ALEXANDRA PICHLBAUER



Alexandra Strohmaier und Alexandra Pichlbauer führen seit 2016 gemeinsam die Bibliothek und den Regionalshop Schwertberg.

**Alexandra Strohmaier**, Mama von drei Kindern

**2018: Ausbildung zur Bibliothekarin.**

Hobbys: **Reisen und Bergwandern und dabei Ideen für die Bibliothek sammeln**

**Alexandra Pichlbauer**, Zweifachmama

**2021: Ausbildung zur Bibliothekarin.**

Hobbys: **mit den Kindern draußen austoben und kreative Ideen in der Bibliothek ausprobieren**

## WIN-WIN-SITUATION

Bibliothek und Regionalshop stehen in einer engen Kooperation. Sie profitieren voneinander und die beiden Mitarbeiterinnen sind eifrig dabei, beide Bereiche zu vernetzen. So stammen die Preise für Bibliotheksgewinnspiele aus dem Regionalshop, der Weltbuchtag wird in Schwertberg kurzerhand zum Weltbuch(tel)-Tag erklärt, an dem es Buchteln aus dem Regionalshop gibt, und es werden laufend gemeinsame Veranstaltungen organisiert.

## PROJEKTE 2021

- » „Frame it“-Kinderbuchprojekt während des 3. Lockdowns
- » Gewinnspiel: Osterboxen mit regionalem Inhalt
- » Pustebumen-Giveaway
- » EZA-Woche
- » Raupenheim-Starter-KIT und Verteilung von Schmetterlingsraupen
- » BUCHSTART-Schwertberg mit Beteiligung der Regionalshop-Anbieter

- » Lange Einkaufsnacht
- » Lesepassaktion in den Sommerferien mit Auszeichnung der fleißigsten Leser\*innen
- » MINT KinderAkademie mit Auftaktveranstaltung „Erstes Programmieren für Kinder“
- » Projekt Bibliothekskalender 2022 mit Kinderzeichnungen
- » LESEHAUS – regelmäßige Vorlesetermine in der Bibliothek Schwertberg

Bürgermeister und Obmann des Vereins DOSTE, Max Oberleitner, unter dessen Federführung 2016 dieses Projekt umgesetzt wurde, zeigte sich zum fünfjährigen Bestehen sichtlich stolz. „Es gibt nur wenige Orte und Einrichtungen, die mit einer solchen Beständigkeit ihr hohes Niveau halten können.“

Ein zukunftsweisendes Konzept, das zeigt, was alles in Bibliotheken steckt!



# Rück

## PLAKATSERIE ZUM JUBILÄUM



Bild: Bibliothek Eferding

Die Stadtbücherei Eferding feierte ihr 75. Jubiläum mit einer aufsehenerregenden Plakatserie. Die witzigen Sprüche sollten neugierig machen und zum Besuch der Bibliothek einladen.

## BÜCHEREI UND VERANSTALTUNGSZENTRUM



Bild: Bibliothek Weyregg

Das neu errichtete Veranstaltungszentrum von Weyregg ist die Schnittstelle von Pfarre und Gemeinde. Dazu passt natürlich auch die Öffentliche Bücherei. Der helle und moderne Raum wurde im Juli feierlich eröffnet.

## LANGE NACHT DER BÜCHEREI



Bild: Bibliothek St. Johann/W

Bis 22 Uhr konnten Entdecker\*innen das MINT-Forscherlabor der Bibliothek St. Johann am Walde ausprobieren. Zum Einsatz kam dabei auch die MINT-Box des Bibliothekswerks, die es kostenlos in der Bibliotheksfachstelle gibt.

## VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES OÖ



Bilder: Land OÖ/Vanessa Ehrengruber

Am 11. Juni verlieh LH Mag. Thomas Stelzer die Verdienstmedaille des Landes OÖ an zwei engagierte Bibliothekarinnen: Brigitta Huber (Bibliothek Kremsmünster) und Elisabeth Vogel (Bibliothek Seewalchen). Wir gratulieren herzlich!

## REGIONALE EINFÜHRUNG IN DIE BIBLIOTHEKSPRAXIS



Bild: Elke Groß-Milko

Im Frühjahr fand aufgeteilt auf drei Wochenenden die erste Kurswoche der Ausbildung für ehrenamtliche Bibliothekar\*innen im Maximilianhaus statt. 20 Bibliothekar\*innen aus OÖ nutzten die Gelegenheit zu diesem regionalen Kurseinstieg.



# BLICK

## LESEN IM BRIEFKASTEN



Bild: Bibliothek Helfenberg

Passend zum Schwerpunkt des EB-Forums „Gemma Demokratie“ und zur öö. Landtagswahl füllte die Bibliothek Helfenberg Briefkästen mit Textstellen aus „Wählt Wolf“ und ließ die Kinder auch selbst ihre Stimme abgeben.

## ÜBERRASCHUNGSBESUCH ZUM JUBILÄUM



Bild: Bibliothek Lichtenberg

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums überraschten LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander und Abg.z.NR Claudia Plakolm das Bibliotheksteam Lichtenberg mit einem Besuch.

## REGIONSTREFFEN 2021



Bild: Elke Groß-Milke

Im November gehen die Regionstreffen 2021 in die Schlussrunde. Zahlreiche Bibliothekar\*innen nutzten diese Gelegenheiten zum Austausch und lernten die Methode des Erzählcafés kennen.



Lesen Sie aktuelle und ausführliche Berichte über Eröffnungen, Jubiläen, besondere Veranstaltungen und interessante Projekte auf unserer **Homepage » Aktuelles aus den Bibliotheken.**

Sie haben einen interessanten Beitrag? Dann senden Sie ihn an **[biblio@diözese-linz.at](mailto:biblio@diözese-linz.at)**!



## Praktische Transporthelfer

Flexibel, robust und besonders benutzerfreundlich: Unsere Bücherwagen mit ergonomisch geformten Griffen machen Ihnen den Buchtransport leicht! Entdecken Sie die neuen Modelle ATRIA, IZAR, MIRA und QAR in unterschiedlichen Größen und frischen Farben im Shop Bibliotheksausstattung unter <https://bit.ly/bücherwagen>

Wir machen Bibliothek einfach – und beraten Sie gerne.  
 Innenarchitektur und Bibliotheksausstattung • Telefon 07121 144-420  
 Bibliotheksausstattung@ekz.de • ekz.de

**ekz**  
 bibliotheks  
 service





# Ins Licht gerückt: David Fuchs

Bild: Haymon Verlag/Fotowerk Aichner

”

LESEN IST VIELLEICHT EHER PFLEGE ALS MEDIZIN – ALSO WENIGER DIE EINE, PUNKTUELL HILFREICHE ARZNEI, SONDERN DIE UMFASSENDE BEGLEITUNG ÜBER LANGE ZEIT HINWEG.

Auf seinen sehr einfühlsamen Debütroman folgten ein ebensolches zweites Werk und nun ein Ausflug in die Lyrik mit dem „Handbuch der Pflanzenkrankheiten“. Warum er mit seinen Texten eher nicht versucht, Menschen zu helfen und Lesen dennoch als pflegend empfindet, erfahren Sie im Interview.

Interview: PIA HASLINGER

## **Haben Bibliotheken in Ihrem Leben bisher eine Rolle gespielt?**

Ich erinnere mich sehr gerne an die Linzer Stadtbücherei in der Museumstraße zurück, in der ich als Kind viel Zeit verbracht habe. Gefühlt gab es dort unendlich viele Bücher, und eine starke Erinnerung ist, vor den Regalen zu stehen und die volle Auswahl zu haben. (Und die Erinnerung an das schlechte Gewissen, wenn ich mit der Rückgabe spät dran war ...)

## **Ihr Gedichtband verwebt die Pflanzen- mit der Menschenwelt und öffnet neue Verbindungen. Woher ziehen Sie Ihre Kreativität?**

Die Kreativität entsteht oft beim Schreiben oder beim Überarbeiten, Nachdenken ... Außerdem darf ich mich in meinem anderen Leben als Palliativmediziner mit vielen existenziellen Fragen auseinandersetzen, die auch auf das Schreiben zurückwirken.

## **Unser aktuelles Heft steht unter dem Motto „Bibliotheken machen**

## **krisenfest“. Lesen ist Medizin und Therapie zugleich. Wie sehen Sie das?**

Lesen ist vielleicht eher Pflege als Medizin – also weniger die eine, punktuell hilfreiche Arznei, sondern die umfassende Begleitung über lange Zeit hinweg.

## **Versuchen Sie mit Ihren Texten den Menschen zu helfen?**

Ehrlich gesagt nein. Ich bin mir auch nicht sicher, ob aus einem solchen Wunsch gelingende Literatur entstehen könnte. Eher bin ich der Meinung, dass jede\*r in einem Text die jeweils eigene Bedeutung finden darf – dass also eine hilfreiche Bedeutungsebene vielleicht im Dialog Autor\*in – Leser\*in entstehen kann, aber nicht als bloße Mitteilung. Mein eigenes Schreiben richtet sich zu Beginn immer nach innen, auf Themen, die ich gerne bearbeiten und mit denen ich gerne viel Zeit verbringen möchte. Gedanken an die\*den Leser\*in kommen erst später,

aber auch nicht im Sinne eines Helfen-Wollens.

## **Gibt es Bücher die Sie selbst als heilend sehen oder die Ihnen geholfen haben?**

Ich glaube, dass eine solche Wirkung, wenn überhaupt, nur auf einer höchstpersönlichen Bedeutungsebene entstehen kann und nicht leicht von einer Person auf die andere übertragbar ist. Bücher, die mein Denken geprägt haben, sind zum Beispiel „The Nature of Suffering“ von Eric Cassell, Lyrik von Dylan Thomas oder einige Philosophen der späten Stoa.

## **Zu guter Letzt: Haben Sie ein Lieblingsbuch?**

Ich habe nicht das eine, einzige Lieblingsbuch, aber natürlich einige Bände, die mir sehr nahe sind, zum Beispiel „Mohn und Gedächtnis“ von Paul Celan oder „The Blood of Strangers“ von Frank Huylter.

## **Ihr Tipp zur Navigation durch den Dschungel der Literatur?**

Einfachen Antworten auf komplexe Fragen sollte man grundsätzlich misstrauen. Vielleicht kann Literatur auch helfen, Unsicherheiten, Unwägbarkeiten und Ambivalenzen besser aushalten zu können.

# INSPIRATION

Erfrischende Ideen, praktische Tipps und aktuelle Trends



## WEIHNACHTSGRÜSSE

Stammleser\*innen, Buchhandlung, Kindergarten, Träger ... Es gibt sicher viele, die sich über diese wunderschön gestalteten Weihnachtskarten von Redhouse freuen! Erhältlich unter [www.chairytales.at](http://www.chairytales.at).  
1 Stück € 3,- oder  
im Set zu 10 Stück um € 25,-



## KALENDER 2022

Dieser Abreißkalender von ArsEdition beinhaltet 365 nette Anregungen, was man mit Kindern alles machen kann. Vieles davon lässt sich auch in der Bibliothek umsetzen und gibt Impulse fürs ganze Jahr! Erhältlich im Buchhandel. € 12,99



## BÜCHERTROG VW-BUS

Der legendäre VW T1 war zuverlässiger Lieferwagen oder praktischer Campingbus. Bis heute sorgt er für leuchtende Augen, in dieser Form auch bei Bibliothekar\*innen: richtig viel Platz für Bücher und mehr! Gibt es auch als Diesel-Lok. Erhältlich bei EKZ.  
Ca. € 125,-



## HANDZÄHLER

Bei der Jahresmeldung sind auch die Besucher\*innenzahlen anzugeben. Ein Handzähler erspart zwar das Zählen nicht, ist aber eine preiswerte Alternative zu den lästigen Stricherl-Listen. Mit der Befestigungsplatte ist er auch am Tisch zu montieren, dann erspart man sich das Suchen. Bei [Conrad.at](http://Conrad.at). (Art.-Nr. 100813) ca. € 12,-

## KINDERMÖBEL HUGO & TIM

Sessel oder Tisch – das ist bei diesem formschönen Möbelstück aus Buche (bio gewachst) Ansichtssache! Das flexibel einsetzbare Stück gibt es als Sessel Hugo (35 x 29 x 33 cm) oder als Bank Tim (35 x 64 x 33 cm) in zwei verschiedenen Sitzhöhen. Erhältlich bei Jan Kurtz Möbel.  
Hugo: € 89,-  
Tim: € 139,-





# Aktuelle Trends am Buchmarkt

## Endlich wieder Urlaub!

Nach fast zwei Jahren Corona-Pandemie fühlt man sich reif für einen Urlaub. Zwei Buchhändler\*innen präsentieren für uns ihre liebsten Neuerscheinungen aus dem Reisebereich.

Text: HANNAH LEA JUTZ

### KLAUS SEUFER-WASSERTHAL VON DER RUPERTUS BUCHHANDLUNG SALZBURG

Die traditionsreiche Rupertus Buchhandlung in der Salzburger Altstadt besteht seit den 1930er-Jahren. Seit 2005 leitet Klaus Seufer-Wasserthal die Buchhandlung „Wir sind in Salzburg die erste Anlaufstelle für Literatur und Belletristik.“ Eine Stärke ist die Abteilung „Reisebücher“. Sehr gefragt ist hier erzählende Reiseliteratur, wie „Vom Gehen im Karst“. „Durch Corona hat Gehen einen neuen Stellenwert bekommen. Viele Menschen sind gern langsamer und bewusster unterwegs.“



Jan Volker Röhnert, Judith Schalansky (Hg.)  
**Vom Gehen im Karst**  
Berlin, Mathes & Seitz, 2021. 184 Seiten.  
ISBN 978-3-7518-0203-1

Ein Reiseführer aus dem letzten Jahr, aber in der Rupertus Buchhandlung weiterhin beliebt, ist „Widerstand. Verfolgung. Befreiung.“ (Anton Pustet) von Thomas Neuhold und Andreas Praher. Darin finden sich 35 zeitgeschichtliche



Thomas Neuhold, Andreas Praher  
**Widerstand, Verfolgung, Befreiung**  
Salzburg, A. Pustet, 2020. 248 Seiten.  
ISBN 978-3-7025-0963-7

Wanderungen, die an Orte jüdischer Sommerfrische, zu NS-Todesfabriken und zu Zufluchtsorten von Widerstandskämpfer\*innen führen.

### DORIS HORNER VON DER THALIA BUCHHANDLUNG LINZ LANDSTRASSE

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde das Haus an der Landstraße in Linz vom öö. Landesverlag erworben und 1991 in eine knapp 4.000 m<sup>2</sup> große Buchhandlung umgebaut. Seit 15 Jahren ist Doris Horner hier nun in einer leitenden Position tätig. Die Buchhandlung versteht sich als Treffpunkt und bietet ein populäres Sortiment mit Niveau. Geschätzt werden besonders die vielfältigen Veranstaltungsformate wie der Buchclub (Bookclub), der Jugendbuchclub (Book-A-Fellas) und zahlreiche Autor\*innenlesungen. Beim

Reisesegment ist der Regionalbezug sehr wichtig, wie bei „Abenteuer Natur Oberösterreich“. Darin sind eine fast unendliche Zahl an Themenwegen zu finden. Spannende Erlebniswege,



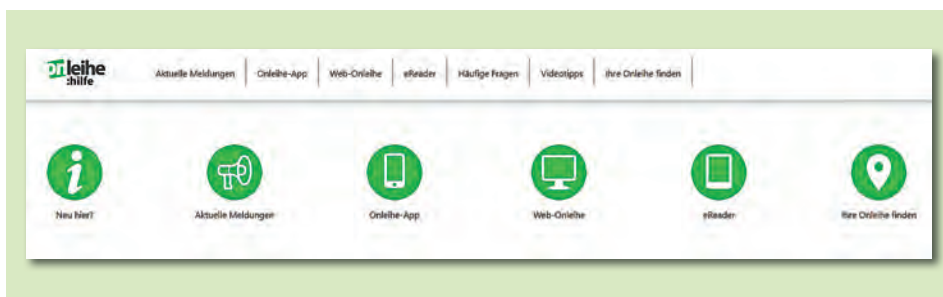
Susanne Kaiser, Katrin Eckerstorfer, Barbara Rammer  
**Abenteuer Natur Oberösterreich**  
Anif, Wanderverlag, 2021. 232 Seiten.  
ISBN 978-3-902939-13-5

Ruinen, und verschlungene Pfade für Groß und Klein. Der Wanderverlag ist für seine familientauglichen Wanderführer bekannt. In der Reiseabteilung sind Camping und das Reisen mit dem Wohnmobil starke Themen. Sehr beliebt sind auch Tipps abseits der Pfade, wie die Reihe „111 Orte, die man gesehen haben muss“ (emons).

Zur Verfügung gestellt vom „anzeiger“, dem Magazin des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels



Hauptverband des Österreichischen Buchhandels



# HILFE BEI PROBLEMEN

Text: CLAUDIA MEDEK

Es gibt für die Bibliotheken in Oberösterreich aber auch für die Nutzer\*innen von media2go mehrere Möglichkeiten für Hilfestellung und Support.



## HILFE DURCH DIE BIBLIOTHEK

Bei Problemen mit den Funktionen von media2go ist die Bibliothek die erste Anlaufstelle für ihre Kund\*innen, für die sie den Zugang vergeben hat. Vor Ort ist es zudem meist einfacher, Erklärungen und Hilfestellungen für komplexe Probleme zu geben.

## HILFSEITE

Die Homepage von media2go bietet Zugriff zur Seite Onleihe:hilfe. Die Hilfeseite enthält detaillierte Anleitungen, Videotutorials und Informationen zu häufigen Fragen. Auch über aktuelle Störungen wird hier informiert. Diese Seite ist sehr hilfreich für Neueinsteiger\*innen in die Welt der digitalen Bibliothek.

<https://hilfe.onleihe.de/>

## USERFORUM

Das Onleihe:userforum ist eine Plattform mit Hilfestellungen von und für Benutzer\*innen. Hier werden verschiedene Fragestellungen und aktuelle Themen behandelt und Schritt für

Schritt Lösungen zur Problembehebung aufgezeigt. Für das Lesen der Forumsbeiträge ist keine Anmeldung auf dem Portal notwendig. Das Userforum ist ebenfalls auf der media2go-Homepage verlinkt.

<https://userforum.onleihe.de/>

## SUPPORT DER BIBLIOTHEKSFACHSTELLE

Wenn auf diesen Wegen keine Problemlösung möglich ist, können sich die Bibliotheken mit ihren Fragen an die Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz wenden, um Support für media2go zu erhalten.

## Tipp

WORKSHOP:

**media2go – backstage**

**Präsenztermin:**

4. Februar 2022,  
14 bis 17 Uhr

Wissensturm Linz

**Onlinefolgetermin:**

11. Februar 2022,  
14 bis 15.30 Uhr

Gewusst wie

# Kleiner Bestand – großes Angebot?

Text: CHRISTIAN DANDL



Bibliotheken Online, der Bibliothekskatalog aller Öffentlichen Bibliotheken in Österreich, wurde 2018 mit vielen hilfreichen Funktionen auf neue Beine gestellt. Nicht alle Bibliotheken konnten von Anfang an diesen virtuellen Bibliotheksverbund nutzen. Speziell aus Oberösterreich waren nur ganz wenige Büchereien vertreten. Seit knapp einem Jahr können Bibliotheken, die mit Biblioweb arbeiten, ihre Daten ebenso in den gemeinsamen OPAC einspeisen und von den vielen Vorteilen profitieren. Aktuell bieten die Bibliotheksprogramme BIBLIOTHECPlus, Biblioweb, BVS eOPAC und Littera Schnittstellen, mit denen Sie die Daten bequem zu Bibliotheken Online übertragen können.

## ALLE BIBLIOTHEKEN PROFITIEREN

Büchereien, die keinen Web-OPAC haben, können hier ihren Bestand im Internet präsentieren. Die anderen Bibliotheken erweitern mit Bibliotheken Online ihren Bestand virtuell. Medien, die Sie selbst nicht anbieten können, finden Sie mit der „Umkreis-Suche“ spielend in einer Nachbarbibliothek. Umgekehrt nehmen Benutzer\*innen aus der Umgebung Ihr Medienangebot wahr und können zu neuen Kundenschaften werden. Nehmen Sie teil und erweitern Sie Ihren Bestand um tausende Medien! Informationen und Anmeldung: [bvoo.at/serviceangebote/internetangebote/bibliotheken\\_online](http://bvoo.at/serviceangebote/internetangebote/bibliotheken_online)

**Bibliotheken Online**  
Katalog Öffentlicher Bibliotheken in Österreich



## Persönlicher Buchtipp

# „Wenn ich wiederkomme“ von Marco Balzano

Text: MARIA FELLINGER-HAUER



**Marco Balzano**  
**Wenn ich wiederkomme**  
Zürich, Diogenes  
2021. 256 Seiten.  
ISBN 978-3-257-07170-2

Der Mailänder Schriftsteller Marco Balzano ist einer der erfolgreichsten italienischen Autoren der Gegenwart. Er beherrscht die Kunst, am Schicksal einzelner Menschen wichtige gesellschaftspolitische Fragen der Zeit so abzuhandeln, dass sie unter die Haut gehen. In dem neuen Roman geht es um Frauen aus Osteuropa, die im Westen Betreuungsarbeit leisten und dafür ein Leben in schwierigsten Verhältnissen auf sich nehmen. Eine davon ist Daniela, die als Fremde in Italien mit Idealismus und großem persönlichen Einsatz alte Menschen pflegt und Kinder betreut. Sie ist 42 Jahre alt, hat einen etwa zehnjährigen Sohn, eine ältere Tochter, einen arbeitslosen Mann, von dem sie keine Unterstützung mehr erwartet, und einen prekären Job. Ohne Ankündigung verlässt sie eines Nachts ihre Familie und ihr Dorf in Rumänien, um in Italien mehr Geld zu verdienen. Ihren Kindern eine bessere Ausbildung und damit ein besseres Leben zu ermöglichen, ist ihr einziges Ziel. Bis etwas passiert, das sie vor eine neue Entscheidung stellt. In Balzanos neuem Roman geht es ebenso sehr um die Menschen, die zurückbleiben. Er erzählt aus drei Perspektiven. Was es für den Sohn bedeutet, der in der Obhut der Großeltern zurückbleibt, wenn die Mutter fehlt? Wenn sie nur ab und zu nach Hause kommt, mit bestellten Geschenken im Gepäck? Wenn die Gespräche am Telefon versiegen, weil die emotionale Entfernung zu groß wird? Wie erlebt Daniela selbst ihre Entwurzelung in der Fremde? Sie kämpft an vielen Fronten und vermisst ihr altes Leben. Am Ende kommt auch noch die mittlerweile erwachsene Tochter zu Wort. In einfacher, flüssiger Sprache, mit viel Empathie und Sachkenntnis beschreibt der italienische Autor eine europäische Realität, die heute vielfach selbstverständlich geworden ist, und wirft am Einzelschicksal höchst wichtige gesellschaftliche Fragen auf. Leider ist die Übersetzung etwas schludrig.



Bild: Teresa Fellinginger

## MARIA FELLINGER-HAUER

ist ehrenamtliche Leiterin der Bibliothek Goldwörth.



Bild: Sarah Orlovsky

## Kolumne

# SCHNUPFENFREI!

Text: SARAH ORLOVSKY

Nie würde ich ohne Notizbuch verreisen. All die Eindrücke, die auf mich einprasseln, formen quasi automatisch atemberaubende Wortkreationen.

„Kinder, aufgepasst: Ab heute dürft ihr jeden Tag eine frische Unterhose anziehen!“ – Habe das etwa gerade ICH gesagt? Naja, drei Wochen Campingurlaub in Skandinavien, da relativiert sich so einiges ...

Die Frage nach dem idealen Badewetter etwa. Wir sitzen am Strand des Sees Siljan, der so groß ist, dass die Kinder kosten wollen, ob es sich nicht doch um Salzwasser handelt. Der eisige Regen, den die steife Brise die letzten Tage über die norwegische Küste gepeitscht hat, lässt uns die Gesichter dankbar der mittelschwedischen Sonne entgegenstrecken. Es hat stolze 20 Grad. „Mama, es ist so herrlich heiß!“, schreit der Sohnmann und wirft Schuhe und Socken in weitem Bogen von sich. „Ich fühle mich so ... so ... schnupfenfrei!“

Na dann, ab in die Fluten!

## SARAH ORLOVSKY

ist eine oö. Schriftstellerin. Im Frühjahr 2021 ist ihr Kinderbuch „Eine halbe Banane und die Ordnung der Welt“ bei Tyrolia erschienen.

<https://orlosa.wordpress.com/>



Bild: Marco Rodot



# FÜNF WERTVOLLE IDEEN für Krisen

Bibliotheken sind Seelen-Apotheken. Gerade in Krisenzeiten können sie Orte der Begegnung sein, wo wir mit unseren Ängsten und Fragen aufgehoben sind. Hier haben wir einige Beispiele zusammengetragen, wie Bibliotheken ihre Leser\*innen fit machen können für die nächste Krise.

Text: ELKE GROß-MIKO

Idee  
1



Bild: Bibliothek Kremsmünster

## ONLINE-ADVENTSKALENDER

Wenn wieder mal keine Veranstaltungen möglich sind, hat das Team der Bibliothek Kremsmünster den passenden Tipp: einen literarischen Online-Adventskalender auf der Website. In diesem Adventskalender stellen Lesebegeisterte aus Kremsmünster in Videos ihre Lieblingsbücher vor. Mit [www.tuerchen.com](http://www.tuerchen.com) kann man so einen Online-Kalender für die nicht kommerzielle Nutzung kostenlos erstellen. Passt als Literaturkalender auch nach Weihnachten noch!

## ERSTE-HILFE-PRÄSENTATION

Gleich beim Eingang hat die Bibliothek Weyregg ihre Erste-Hilfe-Präsentation mit starken Büchern für Herz und Kopf platziert. Die „Buch-Stützen“ bei Themen wie Angst, Trauer und Unsicherheit sind Buchempfehlungen des Teams und müssen nicht unbedingt Neuerscheinungen sein. Zu den (nur positiven) Nebenwirkungen fragen Sie die\*den Bibliothekar\*in!



Idee  
2

Bild: Bibliothek Weyregg

## IMPACT HEROES

Epolmedia, die entwicklungspolitische Mediathek von Welthaus Linz und der Dreikönigsaktion, hat zahlreiche Spiele und Themenkoffer zum Verleih im Angebot. Zum Beispiel das Rätselspiel „Impact Heroes“. Weltweit gibt es kreative Lösungen für die großen und kleinen Probleme unserer Welt. Dieses Spiel verpackt Entstehung, Realisierung und Auswirkung der Ideen in spannende Rätsel. Jedes Rätsel kann mit größeren und kleineren Teams gespielt werden, ohne viel Vorbereitung und in jeder Bibliothek.



Idee  
3

Bild: Goodby GmbH



Idee  
4

**Lachen ist ansteckend!  
Impfen schützt!**



Bild: Lydia Neunhäuserer

## LACHEN IST ANSTECKEND!

Unter einer „Kabalesung“ versteht die Autorin Lydia Neunhäuserer aus Zell/Pram eine Mischung aus Gedichten und Texten mit kabarettistischen Zwischeneinlagen und Liedern mit Frohsinn.

Die Texte stammen aus ihren Mundartbüchern und die Einlagen aus ihrer Phantasie, aus dem bunten Alltag, aus Beobachtungen ...

Eine Veranstaltung, die die Lachmuskeln zum Schwingen bringt. Nähere Infos unter <https://lydianeunhaeuserer.jimdofree.com>.

Idee  
5



Bild: Stadtbibliothek Schärding

## YOGA FÜR LESERATTEN

Im September lud die Stadtbibliothek Schärding zum „Yoga für Leseratten“ ein.

Andrea Knonbauer bot in der 50-minütigen Session lustige und entspannte Übungen für zwischendurch. Mit Gelassenheit und Ruhe dem Stress den Kampf ansagen! Oooooom!

Buchtipp: Ursula Salbert, Das Kinderyoga-Spielebuch (Ökoptopia, 2021): Kinderyoga-Übungen in lustigen Abenteuer Geschichten verpackt.



Markus Brunnermeier

### Die resiliente Gesellschaft

Berlin, Aufbau, 2021. 336 Seiten.

ISBN 978-3-351-03925-7

Die Corona-Krise hat es gezeigt: Der Gesellschaft fehlt es an Resilienz. Markus Brunnermeier zeigt, was sich ändern muss im Gesundheitswesen, in der Wirtschaft, in unseren sozialen Interaktionen. So werden wir fit für die nächste Krise, die bestimmt kommt!



Sarah Winkler, Daniela Wallmann

### Basteln macht stark! Bastelideen rund um Freundschaft, Mut und Trost

Stuttgart, Topp, 2021. 124 Seiten.

ISBN 978-3-7724-4448-7

Mit diesen Bastelanregungen und Gesprächstipps gelingt es, Kindern Selbstvertrauen und Geborgenheit zu vermitteln. Mit Mut-Keks, Trostpflaster und Aufpasserchen lassen sich Krisen kreativ meistern.



Thomas Zimmermann

### Kinderkochbuch mit Geschichten rund ums Essen

Wallern, Kalendermanufaktur, 2021. 46 Seiten.

ISBN 978-3-200-07149-0

In diesem Kinderkochbuch finden sich nicht nur Rezepte, sondern auch die passenden Geschichten dazu, die Humor und Information verbinden. Das Motto „Gemeinsam kochen und lachen“ ist ein wirksames Rezept gegen jede Krise!



Kobi Yamada, Elise Hurst

### Versuchen

Berlin, Adrian, 2021. 40 Seiten.

ISBN 978-3-948638-65-8

Mutig Risiken eingehen, immer wieder auch scheitern, aber vor allem etwas hingebungsvoll immer wieder versuchen. Kobi Yamada zeigt in seinem poetischen Bilderbuch, das nicht nur Kinder berühren wird, wie wir an Krisen wachsen können.





# VERITAS

by Melanie Hofinger

## Entdecken Sie ganz neue Seiten

Harrachstraße 5 ♦ 4020 Linz

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo-Fr 9-17:30 ♦ Sa 9-12 Uhr

Online rund um die Uhr

Besuchen Sie uns unter

[www.veritas-hofinger.com](http://www.veritas-hofinger.com)

 veritashandel

oder vor Ort in

Linz ♦ Mauthausen ♦ Lambach  
♦ Eferding







Bild: BuchZeit

## Bibliotheksarbeit mit Kindern: Die BibTipps!

Die BibTipps! sorgen für Abwechslung in den österreichischen Schulbibliotheken. Aber auch für die didaktische Arbeit der Öffentlichen Bibliotheken sind die regelmäßig erscheinenden Materialien bestens geeignet.

Text: SONJA JAKOBI

Seit zwei Jahren bietet Buch.Zeit in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Themenpakete rund um Bücher, Lernen und aktuelle Jahresthemen für Schulbibliotheken an. Ein Theorieteil, praktische Arbeitsanregungen sowie Tipps zum Medienan-kauf unterstützen Bibliothekar\*innen bei ihrer Arbeit.

### VIELFALT AN THEMEN UND IDEEN: DIE BUNTE WELT DER BIBTIPPS!

Jeder BibTipps! beinhaltet ein Überraschungspaket an Ideen und Tipps für die Bibliothekspraxis. Es kann der ganze BibTipps! oder auch nur ein Teil davon verwendet werden. In „Was das Buch zusammenhält“ dreht sich alles um den Entstehungsprozess eines Buches, während in „Escape the library“ Aufgaben und Rätsel gelöst werden. Die Vielfalt an Themen und Methoden sorgt für neue, spannende Impulse in der bibliothekarischen Arbeit.

### DAS PORTAL SCHULBIBLIOTHEKEN ÖSTERREICH

Die BibTipps! erscheinen regelmäßig und kostenlos auf dem „Portal Schulbibliotheken Österreich“. Für eine einheitliche Organisation des

bundesweiten Schulbibliothekswe-sens erhalten Schulen auf der On-line-Plattform Beratung bei Aufbau, Verwaltung und Leitung einer Schul-bibliothek.

Alle BibTipps! finden Sie unter [www.psoe.at/good-practice/bibtipp](http://www.psoe.at/good-practice/bibtipp)

### BibTipps! Themenauswahl

- » Mark my Words!  
Leseanimationsspiel für Jugendliche
- » Escape the Library
- » Weil Müll sich nicht in Luft auflöst
- » Die Welt der Bienen
- » Die Wildnis vor unserer Haustür
- » Was das Buch zusammenhält
- » There ist no Planet B

**Buch.Zeit**  
Lesekompetenzzentrum OÖ

# Bildungsausflug nach Stuttgart

Text: ELKE GROß-MIKO

Die Bildungsfahrt 2021 führte 30 Bibliothekar\*innen ins Schwabenland. Am Freitag stand eine Besichtigung der Firma EKZ in Reutlingen auf dem Programm. Neben einer Führung durchs Haus mit den Einbinde- und Verpackungsmaschinen gab es auch Kurzreferate der einzelnen Abteilungen und eine Besichtigung der Möbelausstellung. Am nächsten Tag genossen die Teilnehmer\*innen eine Literatour durch Tübingen und den Besuch des Hölderlin-Turms. Anschließend wurde die Stadtbibliothek

in Stuttgart besichtigt. Eine weitere Stadtführung verlief durch die baden-württembergische Hauptstadt. Einige der Gruppe entschieden sich stattdessen für ein Escape-Game. Der sonnige Tag klang in den Weinbergen im Neckartal mit Trollinger und Riesling aus. Am Sonntag stand schließlich noch eine Stadtführung in der Fugger-Stadt Augsburg am Programm.

Der nächste Bildungsausflug wird von 2. bis 4. September 2022 nach Prag führen.

## Lange Nacht der Bibliotheken

### Save the Date!

Der Landesverband öö. Bibliotheken plant mit Unterstützung des Landes Oberösterreich eine Lange Nacht der Bibliotheken.

Merken Sie sich den 30. April 2022 vor und machen Sie mit!

Nähere Infos demnächst auf der Homepage des Landesverbandes:

[www.lvooe.bvoe.at](http://www.lvooe.bvoe.at)

Bezahlte Anzeige



software für innovative bibliotheken

**up to date mit LITTERA**

online-literaturverwaltung für ihre bedürfnisse  
ein leserausweis für mehrere bibliotheken  
ein katalog für mehrere bibliotheken  
opac - individuell und barrierefrei  
software as a service  
katalog nach rda  
rfid

[www.littera.eu](http://www.littera.eu)

[office@littera.eu](mailto:office@littera.eu)





# LESEGLÜCK – (Vor)lesen heißt!



Text: CHRISTIAN DANDL

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

Mit den Zeilen  
*„Glück, das kann so vieles sein  
Ein Zuhause Sonnenschein  
Ein perfektes Tor zu schießen  
In der Stille nicht zu niesen“*  
beginnt ein Gedicht von Lena Raub-  
baum.

Ja, das Glück ist vielfältig. Sich in  
einem guten Buch verlieren gehört mit  
Sicherheit dazu. Das behaupten nicht  
nur eingefleischte Bibliothekar\*innen,  
sondern auch eine Studie der Univer-  
sität Liverpool. Sie unterstreicht, dass  
Menschen, die lesen, eher mit ihrem  
Leben zufrieden sind, und Bücher hel-  
fen, die kleinen Dinge des Lebens zu  
genießen und mit sich selbst zufriede-  
ner zu sein.

## DAS PROJEKT LESEGLÜCK

Mit LESEGLÜCK wollen wir die po-  
sitive Wirkung des Lesens auf die  
körperliche, geistige und seelische  
Gesundheit von Menschen in den Mit-  
telpunkt rücken und Bibliotheken als  
jene Orte positionieren, an denen das  
erfahrbar wird. Bücher geben uns Halt  
und zugleich das Gefühl von Freiheit –  
zwei Dinge, die uns zu einem glück-  
lichen Leben verhelfen. Sie stillen  
unseren Wunsch nach Beheimatung  
und zugleich den Wunsch nach Auf-  
bruch zu etwas Neuem. Die Bibliothek  
kann dabei Ort für beides sein.



## DAS BIETET LESEGLÜCK

Die Bibliothekstagung 2022 und die  
Regionstreffen sind dem “Leseglück”  
gewidmet, ebenso wie Weiterbildungs-  
angebote, eine Online-Ideenbörse,  
Medienlisten ... Mit neuen Koopera-  
tionspartner\*innen wie Kinder- oder  
Hausarzt\*innen, Apotheken, Logo-  
päd\*innen oder der Gesunden Ge-  
meinde kann ein neues Zielpublikum  
angesprochen werden.

Bibliothekar\*innen erhalten Impulse  
zur Umsetzung des Projekts, werden  
in ihrer Tätigkeit durch Lobbying und  
Merchandising-Produkte unterstützt  
sowie mit Workshops, Fachwissen  
und Vernetzung befähigt, die Idee in  
ihrem örtlichen Rahmen umzusetzen.

## LESEGLÜCK-AKTIONSANGEBOTE

Zum Start des Projekts gibt es 50  
Lese-Rezepte-Komplettpakete ver-  
sandkostenfrei zum Sonderpreis von  
€ 20,-. Bestellen Sie das Aktionsange-  
bot bis spätestens 19. November 2021  
in der Bibliotheksfachstelle.  
Am 15. Jänner 2022 findet ein Lese-  
Rezepte-Workshop mit Andrea Kro-  
moser und Christa Öhlinger statt.  
Werden Sie LESEGLÜCK-Pilot-Biblio-  
thek und setzen Sie gemeinsam mit  
uns ein Projekt in Ihrer Bibliothek um.

## INFORMATIONEN, BESTELLUNG UND ANMELDUNG:

Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz  
Tel: (0732) 7610 3283  
E-Mail: [biblio@dioezese-linz.at](mailto:biblio@dioezese-linz.at)  
[www.dioezese-linz.at/bibliotheken](http://www.dioezese-linz.at/bibliotheken)



## Buchtipp



**Lena Raubum,  
Katja Seifert**  
**Mit Worten will ich dich umarmen: Gedichte und Gedanken**

Innsbruck-Wien, Tyrolia, 2021. 92 Seiten.  
ISBN 978-3-7022-3958-9



Bild: KBW/Samuel Hammer

INFORMATIONEN AUS  
DEM KATHOLISCHEN  
BILDUNGSWERK

# LERNANG FÜR BETEILIGUNGS-LOTS\*INNEN

Angebot für junge Erwachsene,  
die etwas bewegen wollen

## MITMISCHEN – GESTALTEN – VERÄNDERN

Als Beteiligungs-Lots\*in kannst du dich für deine Visionen und Projekte einsetzen und gemeinsam mit anderen Menschen, die etwas bewegen wollen, deine Ideen vorantreiben. In diesem neuen Lerngang geht es um ein Mitmischen, Mitentscheiden und Mitgestalten im gesellschaftlichen Wandel in Richtung einer enkeltauglichen, zukunftsfähigen Welt. Dafür werden die Dynamiken von Beteiligung, Veränderung und Wandel entfaltet.

## HIER WERDEN LEIDENSCHAFTEN ZU PROJEKTEN

Als inhaltliche Ausrichtung wird das sozial-ökologisch-spirituelle Welt- und Menschenbild (#LaudatoSi) angenommen und eine geöffnete, verbindende und weltoffene Spiritualität gepflegt. Es geht darum, Ideen und Leidenschaften zu Projekten zu machen. Egal ob es um Klima, Kirche, Kultur, Zusammenleben oder Regionalentwicklung geht: Im Focus steht der Veränderungsprozess. Den Teilnehmer\*innen wird ein Handwerkszeug vermittelt, um direkt ins Tun zu kommen.

## Termine

**9 Module zwischen 14. Jänner 2022 und 20. Jänner 2023, jeweils Freitag 13 Uhr bis Sonntag 14 Uhr.**  
**Orte:** Bildungshäuser, Pfarren, Gemeinden, Stadtteile ... in OÖ  
**Kursbeitrag:** durch vielschichtige Förderungen des Lernanges entfallen auf die Teilnehmer\*innen nur € 450,- Lerngangs-Gebühr.  
Alle Infos:  
[www.kbw-ooe.at](http://www.kbw-ooe.at)



### IMPRESSUM

OPAC. Das Magazin für BIBLIOTHEKEN | 30. Jahrgang, Nr. 2/2021, November 2021 | Kommunikationsorgan für Bibliothekar\*innen an öffentlichen und Schulbibliotheken in Oberösterreich. **Medieninhaberin:** Diözese Linz. **Herausgeberin:** Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz, Mag. Christian Dandl. **Redaktion:** Mag.® Elke Groß-Miko (Chefredakteurin), Mag.® Pia Haslinger, Mag. Christian Dandl. **Layout:** Sigi Hafner. **Anzeigen:** Elke Rechberger. **Anschrift:** Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz. **Kontakt:** E-Mail: [biblio@dioezese-linz.at](mailto:biblio@dioezese-linz.at). Tel.: +43 (0)732 76 10-32 83. [www.dioezese-linz.at/bibliotheken](http://www.dioezese-linz.at/bibliotheken). **Herstellung:** Birner Druck GmbH, Kirchenstraße 12, 4615 Holzhausen. **Verlagsort:** Linz. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Rezensionen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 10. April 2022. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2022.

Kooperationspartner\*innen:



Das Projekt wird gefördert:





# Das Wichtigste auf einen Blick



## Himmlich genießen

Gemeinsam mit der Deutschen Bibelgesellschaft hat das Bibelwerk Linz ein Kochbuch neu aufgelegt, das sowohl Geschmack auf die 30 einfachen Rezepte als auch auf die Bibel macht. Das Ergebnis ist ein Zwiegespräch zwischen Himmel und Erde, das mit dem Kennwort „Bibliothek“ portofrei zum Preis von € 18,50 beim Bibelwerk Linz, [bibelwerk@dioezese-linz.at](mailto:bibelwerk@dioezese-linz.at), (0732) 76 10-32 31 bestellt werden kann. Der Bibliotheksrabatt wird gewährt, bitte bei der Bestellung angeben!



## Jahresmeldung neu

Im Jahr 2020 wurden von einer Arbeitsgruppe des BVÖ-Vorstandes unter Einbeziehung der Servicestellen von Ländern und Diözesen sowie den österreichweiten Bibliotheksverbänden Änderungen im Jahresmeldungsformular ab dem Statistikjahr 2021 beschlossen. Dokumente mit den wichtigsten Fragen und Antworten sowie Anleitungen zu den Umstellungen bei den einzelnen Softwareprogrammen stehen auf unserer Homepage unter News zur Verfügung.



## Wichtige Fristen und Termine

31. Jänner 2022  
**BIBLIOTHEKSSTATISTIK LAND OÖ**

15. März 2022  
**JAHRESMELDUNG BVÖ**

2. April 2022  
**BIBLIOTHEKSTAGUNG  
BILDUNGSHAUS SCHLOSS PUCHBERG**



## Regionsbegleitung gesucht

Sie sind an einer interessanten, abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert, bei der Sie die Bibliothekslandschaft in OÖ und speziell in Ihrer Region mitgestalten und weiterentwickeln können? Dann melden Sie sich bei uns. Aktuell suchen wir in den Regionen Altheim, Grein, Haag, Schärding und Wels eine Regionsbegleitung.



## Aktuelles Workshop-Programm

Wählen Sie aus dem umfangreichen Angebot den für Sie passenden Workshop aus. Zum einen werden verschobene Termine erneut angeboten, zum anderen werden aktuelle und beliebte Themen aufgegriffen. Alle Infos zu den Terminen finden Sie auf der Homepage der Bibliotheksfachstelle.

### WEIHNACHTS- FERIEN 2021/22

Die Bibliotheksfachstelle ist in den Weihnachtsferien von 27. Dezember 2021 bis 7. Jänner 2022 geschlossen. Bestellen Sie bitte Bibliotheksmaterial für diesen Zeitraum frühzeitig im Dezember.

Das OPAC-Team wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022!



**Assata Frauhammer**  
**Ozeane**  
**Faszinierende Unterwasserwelt**  
 Hamburg, Carlsen, 2021. 64 Seiten.  
 ISBN 978-3-551-22084-4  
 Ab 8 Jahren

# GESTALTUNGSIDEEN FÜR IHRE VORLESESTUNDE

Text: CLAUDIA KRONABETHLEITNER

Das bereits in der letzten Ausgabe vorgestellte Bilderbuch von John Hare, „Tief im Ozean“, eignet sich sehr gut für eine MINT-Veranstaltung in der Bibliothek. Kreativ- und Experimentierstationen laden ein, sich mit den Themen Unterwasserwelt und Wasser näher zu beschäftigen.

Im Kreativbereich gibt es das Angebot, eine Unterwasserwelt aus einer Schuhschachtel zu basteln oder Unterwasserweltausmalbilder zum Leben zu erwecken. Dazu benötigt man die App Quiver, mit der sich die Technik der erweiterten Realität sehr gut veranschaulichen lässt.

<http://www.quivervision.com/coloring-packs/>

Man scannt die ausgemalten Bilder und diese erwachen in den eigenen Farben zum Leben!

Im Experimentierbereich sind verschiedene Forscherstationen hergerichtet:

## » Schwimmt es oder sinkt es?

Vorbereitet sind ein großer, durchsichtiger Behälter mit Wasser und Gegenstände aus unterschiedlichem Material. Hier können die Kinder nach Lust und Laune probieren und ihre eigenen Erfahrungen machen.

## » Wie funktioniert ein Flaschentaucher?

In eine mit Wasser gefüllte Plastikflasche wird ein Flaschentaucher gesteckt. Drückt man die Flasche

zusammen, sinkt der Taucher. Lässt man sie los, steigt er wieder. Warum ist das so?

Flaschentaucher, auch bekannt als Flaschenteufel oder Cartesische Taucher (aus Glas), findet man im Spielzeugbedarf oder man bastelt sie sich selbst.

Dazu gibt es viele Tipps im Internet, z. B. im Kinderlabor der Schweizer Bibliothek Landquart, das ich allen MINT-Interessierten empfehle.

[https://www.bibliothek-landquart.ch/tl\\_files/PDF/Kinderlabor/2019%203%20Wasserteufelchen.pdf](https://www.bibliothek-landquart.ch/tl_files/PDF/Kinderlabor/2019%203%20Wasserteufelchen.pdf)

- » Wie kommt ein Tornado in die Flasche? (Experiment aus der MINT-Box)
- » Kann man unter Wasser hören? (Experiment aus der MINT-Box)
- » Wie erlebt man die Unterwasserwelt mit einer VR-Brille?

Dem Buch „Ozeane. Faszinierende Unterwasserwelten“ (Carlsen Verlag) ist eine VR Brille beigelegt. Mit dieser Brille und der kostenlosen App Carlsen Ozeane VR kann man sich z. B. die Tiefsee im 360°-Raum ansehen. Nicht nur für Kinder faszinierend!



## CLAUDIA KRONABETHLEITNER

Öffentliche Bibliothek  
 der Pfarre Bad Ischl  
 Literaturvermittlerin  
 KBH  
 Regionsbegleitung  
 Salzkammergut



Bild: privat



Bild: betzold.at



Bild: privat